

- 1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1
- 2) Diese Notiz dürfte dem Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal von 1632, in welchem sich Zurlauben sehr engagierte, zur Verfügung gestanden haben, s. auch AH 78/64-68A und 69A-80C.
- 3) s. EA IV 1 b, 1248 (Nr. 668)
- 4) Diese Behauptung stimmt nicht ganz, s. etwa EA IV 1 b, 1252 ee, wo sich die V mitreg. kath. Orte beklagen, Zürich? habe die Absicht, Prädikanten nach Mellingen und Bremgarten zu senden, was jedoch eindeutig dem Landfrieden von 1531 widerspreche.

Von der gleichen Hand wie AH 78/68A - AH 78, 216

69 A

[1532 Januar 8.]

A

ABSCHIED¹ [DER TAGSATZUNG] DER IX ORTE [VIII ALTE ORTE PLUS FR]
ZU FRAUENFELD

EA IV 1 b, 1254 (Nr. 669)

"Predicanten abgestraft worden"²

"Gibt Zu dass etliche Praedicanten im Thurgew, umb dass sie seit dem Landt-
frieden [von 1531] schmechlich geredt oder geprediget, abgestraft worden."³

- 1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1
- 2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-69 und 69B-80C.
- 3) s. EA IV 4 b, 1255 h,i,k,l,m

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69 - AH 78, 216

69 B

[1532 Januar 29.], "uff Montag nach Pauli Bekherung"

ABSCHIED¹ [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE] ZU BADEN

EA IV 1 b, 1272 (Nr. 679)

s. EA IV 1 b, 1273 g [In den Freien Aemtern sollen alle bestraft werden, die
gegen den Landfrieden von 1531 gehandelt haben.]²

- 1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1
- 2) Dieser Auszug dürfte dem Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal von